

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM220	Landschaftsplanung im Kontext zur Raum- und Fachplanung	Professur für Landschaftsplanung, Prof. Dr. Catrin Schmidt Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der landschaftsplanerischen Beiträge zur Fachplanung, insb. der Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte (UVP), der FFH -Verträglichkeitsprüfung (FFH - VP) und der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (LBP), - der landschaftsplanerischen Beiträge zur Raumplanung, insb. zur Grünordnungsplanung und ihrer Integration in den Bebauungsplan, zu verschiedenen Ländermodellen der Landschaftsplanung und Integrationsmöglichkeiten in die Regionalplanung und zur Landschaftsrahmenplanung im Kontext zur Regionalplanung sowie zu aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich. <p>Kenntnisse, wann welche umweltbezogenen Prüfungen und Pläne notwendig sind, welche Arbeitsschritte erforderlich und welche planerischen Methoden anzuwenden sind, werden vertieft und anwendungsbezogen trainiert.</p> <p>Die Studierenden erwerben zudem fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten zur Durchführung von Umweltprüfungen auf der Ebene der Bebauungs- und Flächennutzungsplanung, festigen und erweitern die Kompetenzen in Bezug auf die Eingriffsregelung und diskutieren aktuelle Entwicklungen in landschaftsplanerischen Zusammenhängen. Als Schlüsselqualifikationen (AQUA,) werden insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten, die textliche Darstellung und die Kommunikationsfähigkeit trainiert.</p>	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar (4 SWS) • Übung (4 SWS) • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung mit einer Dauer von 20 Minuten/Person. Prüfungsvorleistungen sind Übungsergebnisse und ein Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können insg. 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	4 h x 15 Wochen = 60 h Seminar 4 h x 15 Wochen = 60 h Übung + 2 x 90 h Selbststudium inklusive Vorbereitung der mündlichen Prüfungsleistung Insgesamt: 300 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	